

Ober-Mörlen, den 28.11.2023

Öffentliche-Niederschrift

der 14. ordentlichen, öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesellschaft am Montag, 27.11.2023, 20:00 Uhr, Schloss Ober-Mörlen im Rittersaal.

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder:

Scherer, Carolin

Frank, Raimund

Heil, Johannes

Kölsch, Nicolas

Roth, Catinca

Gemeindevorstand:

Burk, Gottlieb

Matthesius, Volker

Gemeindevertretung:

Schneider, Jürgen

Feuerstein, Lucia

Glockengießer, Achim

Dr. Heil, Matthias

Ilge, Kai

Roth, Marco

Schriftführung:

Krauße, Jan

Entschuldigt fehlten:

Hadelko, Jessica

Dreier, Frank

Langer, Marie

Paulenz, Kristina

Freundl, Josef

Mielke, Theo

Scholl, Matthias

Sprengel, Mario

Hosenseidl, Marco

Reimertshofer, Joachim

Gäste: Vertreter des SVO

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Carolin Scherer begrüßt den 1. Beigeordneten Gottlieb Burk sowie die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands und eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Es wird über Jan Krauße als Schriftführer abgestimmt.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür

Es wird abgestimmt, ob TOP 3 und TOP 4 zusammen behandelt werden, jedoch getrennt abgestimmt werden.
Abstimmungsergebnis:
4 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Zur bestehenden Tagesordnung werden keine Änderungen beantragt.

Es wird abgestimmt, ob der alte TOP Sport- und Freizeitgelände zurückgezogen wird.
Abstimmungsergebnis:
4 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 2 Niederschrift der 13. Sitzung vom 30.05.2023

Hierzu erfolgen keine Änderungen.

Beschluss:

Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft stimmt der Niederschrift der 13. Sitzung vom 30.05.2023 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Enthaltungen: 2

TOP 3 Hundewiese in den Mühlwiesen

AT-14/2023

Die Sitzung wird zwischen 20:35 Uhr und 20:41 Uhr unterbrochen.

Beschluss:

Das ehemalige Gelände des Hundesportvereins soll als Pilotgelände für den 2022 in der Gemeindevertretung diskutierten Hundeplatz genutzt werden. Es soll ein Hinweisschild am Eingang des Pilotgeländes aufgestellt werden, aus dem hervorgeht, dass es sich um ein zeitlich befristetes Vorhaben handelt. Aus den Ergebnissen des Versuchs sollen Rückschlüsse gezogen werden, inwiefern ein solcher Hundeplatz von der Bevölkerung angenommen und aktiv genutzt wird. Zur Errichtung eines dauerhaften Hundeplatzes wird eine separate Beschlussvorlage auf Grundlage der Ergebnisse des Versuchs vom SuG verfasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 4 Erstellung eines Gesamtkonzeptes für ein Sport- und Freizeitgelände in den Mühlwiesen - Antrag der CDU-Fraktion vom 31.01.2021

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Umgestaltung der Sportplatzanlage in den Mühlwiesen in drei sinnvoll aufeinander aufbauenden Bauabschnitten zu einem Sport- und Freizeitgelände zu beauftragen. Nach der Realisierung eines jeden Bauabschnittes soll ein vollumfänglich nutzbares, in sich geschlossenes Gewerk entstehen.

Für die Anpassung des Flächennutzungsplans ist ein Planungsbüro zu beauftragen. Durch die Gemeindeverwaltung ist Baurecht zu schaffen. Für die Planung des Sport- und Freizeitgeländes ist ein Fachplaner zu beauftragen.

Die Flächen zu den drei Bauabschnitten sind in der nachfolgenden Abbildung schematisch dargestellt. Die Nummerierung der Bauabschnitte bestimmt nicht die zeitliche Reihenfolge. Die zeitliche Reihenfolge wird in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand vom Fachplaner bestimmt.



Die drei Bauabschnitte sollen wie folgt errichtet werden.

Bauabschnitt 1 - Kunstrasenplatz

Der bisherige Nebenplatz, der überwiegend für Trainingszwecke genutzt wird, soll zur Sicherstellung des Spiel- und Trainingsbetriebs durch einen zukunftsfähigen Kunstrasenplatz ersetzt werden. Dieser soll sinnvoll in das bestehende Fußballgelände integriert werden und den Standards für einen Seniorenspielbetrieb entsprechen. Statt Kunststoffgranulat soll ein umweltschonendes, zukunftsfähiges Einstreu (z.B. Quarzsand) verwendet werden. Darüber hinaus soll die Beleuchtungsanlage so angepasst bzw. neu errichtet werden, dass beide Plätze auch bei Dunkelheit bespielt werden können.

Bauabschnitt 2 - Altersunabhängiges Sport- und Spielangebot

Der thematische Fokus des zweiten Bauabschnitts liegt auf der Errichtung eines altersunabhängigen Sport- und Spielangebotes. Sofern auf der eingeschränkten Fläche sinnvoll umsetzbar und rechtlich darstellbar, sollten u.a. folgende Elemente realisiert werden:

- Calisthenics-Anlage inkl. Fallschutz
- Spielgeräte für Kinder mit Fokus auf körperlicher Betätigung in den Bereichen Klettern und Balancieren
- Spielgeräte für Kinder mit Fokus auf Bauen mit Sand
- Öffentlich zugänglicher Bolzplatz
- Toilettenanlagen
- Fahrradabstellplatz mit Lademöglichkeiten für E-Bikes und Reparaturstation

Zudem sind passende Sitzgelegenheiten und Sonnenschutz sowie Möglichkeiten zur Müllentsorgung zu schaffen. Die Errichtung sollte unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten (z.B. natürlicher Sonnenschutz, Hecken) erfolgen.

Bauabschnitt 3 - Freizeitfläche

Die Nutzung der dritten Fläche soll zu einem späteren Zeitpunkt in einer separaten Beschlussvorlage aus dem SuG festgelegt werden.

Hockeyplatz

Der bestehende Hockeyplatz soll im Rahmen der Investitionen für den Spielbetrieb ertüchtigt werden (z.B. Erneuerung der Oberfläche).

Gelände des ehemaligen Hundesportvereins

Das ehemalige Gelände des Hundesportvereins soll als Pilotgelände für den 2022 in der Gemeindevertretung diskutierten Hundeplatz genutzt werden. Es soll ein Hinweisschild am Eingang des Pilotgeländes aufgestellt werden, aus dem hervorgeht, dass es sich um ein zeitlich befristetes Vorhaben handelt. Aus den Ergebnissen des Versuchs sollen Rückschlüsse gezogen werden, inwiefern ein solcher Hundeplatz von der Bevölkerung angenommen und aktiv genutzt wird. Zur Errichtung eines dauerhaften Hundeplatzes wird eine separate Beschlussvorlage auf Grundlage der Ergebnisse des Versuchs vom SuG verfasst.

Bereitstellung von finanziellen Mitteln

- Für die Planung des Gesamtkonzepts sowie der konkreten Realisierung der drei Bauabschnitte werden aus dem Haushalt 2024 200.000 EUR bereitgestellt.
- Für die Nutzbarmachung des Pilotgeländes für den Hundeplatz werden 2.000 EUR bereitgestellt.
- Für die Umsetzung soll die Gemeindeverwaltung Förderprogramme eruieren. Diese sind zu nutzen. Vor der Beauftragung eines jeden Bauabschnittes soll eine Präsentation der konkreten Realisierung durch das Planungsbüro im Ausschuss für Soziales und Gesellschaft erfolgen. Im Anschluss an die Präsentation und Diskussion im Ausschuss wird eine Beschlussempfehlung für die Umsetzung und die bereitzustellenden Mittel an die Gemeindevertretung verfasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Enthaltungen: 1

TOP 5 Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Carolin Scherer gibt bekannt, dass sie ihr Amt als Vorsitzende des Ausschusses Soziales und Gesellschaft niederlegt und damit verbunden ihre Arbeit im Ausschuss.

Ende der Sitzung: 21:18

Carolin Scherer
Ausschussvorsitzende

Jan Krauße
Schriftführer